

## Ausschreibungstext PANglass light

---

# ATV – Allgemeine Technische Vorbemerkungen PANglass light

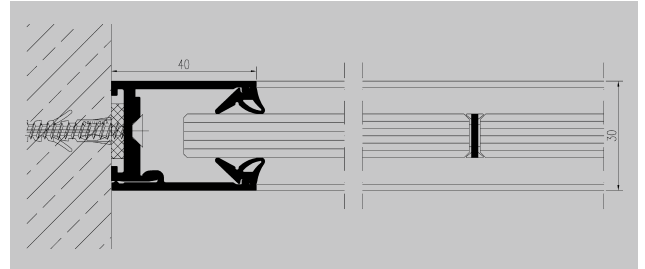
## ATV 1.00

### Allgemeine Produkthanforderungen

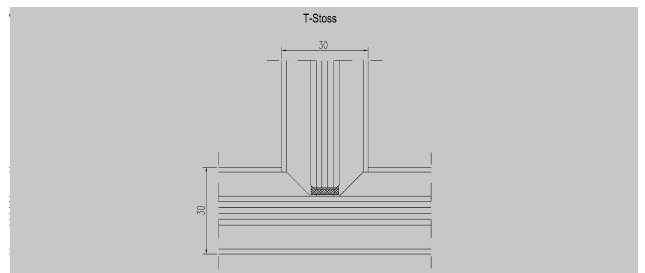
Gefordert wird ein versetzbares Trennwandsystem in Ganzglasbauweise ohne vertikale Stützenprofile mit filigranen Aluminium-Boden-, Decken- und Wandanschlussprofilen. Die Profile sollen Verglasungen in den Dicken 8–16,8 mm als Einscheiben- oder Verbundglas aufnehmen können. Die Glastrennwand ist für Raumhöhen bis 3200 mm einsetzbar und muss geringfügige Bauleranzen (max. 10 mm) in Decke und Boden aufnehmen können.

Das System soll Drehtüren mit Ganzglas-, Vollblätter und verglaste Aluminium-Rahmentüren sowie Glasschiebetüren enthalten. Die Glastrennwand muss verlustfrei rückgebaut werden können und an anderer Stelle bei gleichen Einbauverhältnissen wieder montiert werden können.

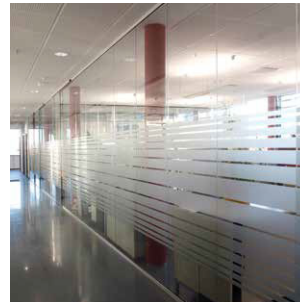
Angebotenes System PANlight oder gleichwertig.



PANglass light Horizontalschnitt Wandanschluss, Glasstoß



PANglass light Horizontalschnitt T-Stoß



## ATV 2.00

### Wandaufbau

Einscheibenverglasung im Endlossystem ohne vertikale Stützenprofile. Die Lastabtragung erfolgt über die Verglasung in den Baukörper. Die Glasdicke richtet sich nach den statischen Erfordernissen. Die Anschlussprofile müssen so ausgebildet sein, dass geringfügige Bauleranzen und Baubewegungen aufgenommen werden können, ohne dass die Verglasung Druckbelastungen ausgesetzt wird. Die Verglasung wird durch

Aluminium-Anschlussprofile, die für Decke, Wand und Boden gleich sind, gehalten. Die maximale Ansichtsbreite der Profile darf 40 mm nicht überschreiten. Die Profiltiefe beträgt maximal 30 mm. Das Anschlussprofil ist ein stranggepresstes Aluminiumprofil nach DIN 1748 in der Oberfläche E6/EV1 eloxiert.

## ATV 2.01

### Verglasungen

Verglasungen in den Dicken 8–16,8 mm als Einscheiben- oder Verbundglas raumhoch mit Scheibenbreiten bis 1400 mm müssen je nach Erfordernis einsetzbar sein.

## ATV 2.02

### Anschlüsse zum Baukörper

Boden-, Decken- und Wandanschluss bestehen aus einem 40 mm hohen zweiteiligen Aluminiumprofil, welches unterschiedliche Glasstärken aufnehmen kann. Die Abdichtung zum Baukörper erfolgt mit einem PE-Schaumband. Befestigt werden die Anschlussprofile durch die Verschraubung in den Baukörper.



## ATV 2.03

### Glasarretierung

Die Verglasung wird in Dichtungsprofilen gelagert, wahlweise in den Farben schwarz oder grau. Die Klemmung erfolgt über die Glasleiste und der Glasstärke entsprechenden Einrolldichtung. Die Glasscheibe wird im Bodenprofil geklotzt und vertikal ausgerichtet. Die vertikalen Glasstöße

werden wahlweise mit einem selbstklebenden transparenten Kunststoff-Fugenprofil verbunden oder werden mit einem 15 mm breiten Kunststoff-H-Profil in der Optik transluzent oder silberfarbig, ähnlich E6/EV1 eloxiert, abgedeckt.

## ATV 3.00 Schiebetüren

### ATV 3.01 Schiebetürverglasung

Die Schiebetüranlagen sind als Ganzglaselemente aus mindestens 10 mm ESG-Glas gefertigt, alle sichtbaren Glaskanten sind gefast und poliert, vorzusehen.

## ATV 3.02

### Schiebetürbeschlagn

Leichter, geräuscharmer Lauf durch 2-rolliges Laufwerk mit Kunststoffrollen. Die Schienenpuffer sind mit einstellbarer Rückhalterung ausgestattet. Die Aufhängung der Schiebetür ist höhenverstellbar ohne Aushängen der Glastüre. Die Laufschiene soll eine niedrige Einbauhöhe und Einbautiefe vorweisen und an der Decke bzw. Glastrennwand montierbar sein. Die Oberfläche der Aluminium-Laufschiene ist E6/EV1 eloxiert. Die Befestigung des Schiebetürglases erfolgt mit Punkt- bzw. Klemmhaltern. Zur Führung des Schiebetürglases wird eine spielfreie Bodenführung eingesetzt. Die Schiebetür ist mit einem doppelseitigen geraden Stangengriff aus Edelstahl zu versehen (Griffstangenlänge und Durchmesser siehe Einzelposition).

Dieser Griff ist mit einer stabilen, durchs Glas gehenden Gewindeschraube, sowie Kunststoffbuchsen und Beilagen sicher in Greifhöhe zu befestigen. Der Schiebetürbeschlagn muss wahlweise auch mit Selbststeinzug und Dämpfung ausgestattet werden können.

Der Beschlagn ist für ein Schiebetürgewicht bis 80 kg auszulegen (Fabrikat Dorma Agile 150 bzw. HAWA Junior GP 80).



**ATV 3.03****Schiebetür Schließung (Bodenschloss)**

Soweit in den Einzelpositionen des Leistungsverzeichnisses verlangt, sind die Schiebetüren mit einem Eckkasten-Riegelschloss Fabrikat WSS oder gleichwertig, vorgerichtet für den Einsatz von Profilylindern, zu versehen. Das Schloss soll an der unteren Schiebetürecke unterhalb des Stangen-

griffes eingebaut werden. Der Schließriegel soll nach unten in eine Einbohrbodenhülse mit Staubverschlusskappe schließen. Die Oberfläche des Schlosskastens soll EV1 eloxiert sein.

**ATV 4.00****Durchgangstüren**

Die Durchgangstüren müssen in unterschiedlichen Konstruktionen und Ausführungen (Glastür, Volltür, Aluminium-Rahmentür), systemintegriert zur Trennwand lieferbar sein. Die Falztiefe der Türen beträgt 40 mm. Sie sind entsprechend dem Beschrieb der einzelnen Positionen als Drehflügeltüren 1flg. zu liefern. Die Türen sind mit einer Standardzargenhöhe von 2092 mm, raumhoch durchgehend oder raumhoch durchgehend mit einem Türblatt in einer Flügelhöhe von ca. 2047 mm mit einem feststehenden Oberteil (überfälzt bei Volltür) in Türblattstärke, lieferbar.

**ATV 4.01****Türzargen**

Die Zargen, sind als „Zierzargen“, mit mindestens 2,5 mm Wanddicke zu fertigen. Der Zargenspiegel auf der Bandseite soll 37 mm nicht überschreiten und die Profiltiefe nicht mehr als 55 mm betragen. Die Zargenprofile sind in den Ecken sauber auf Gehrung zu fügen und durch innenliegende Stabilisierungswinkel und Verschraubungen sicher miteinander zu verbinden. Die Standardausführungen der Türzargen sind so vorzusehen, dass ein Vollblatttürblatt gegen ein Ganzglastürblatt oder Aluminium-Rahmentürblatt ohne Ausbau oder Veränderung der Zarge, ausgetauscht werden kann.

Die 3-seitigen Zargendichtungen, in der Farbe Schwarz oder Grau, sind in einer Profilkammer der Zarge zu verankern und sollen eine Eintauchtiefe des Türblattes von mindestens 6 mm gewährleisten. Die 3D-Bandaufnahmen werden mit dem Türzargenprofil verschraubt. Es werden nur Bandaufnahmen akzeptiert, die eine 3-dimensionale Verstellung des Türblattes ermöglichen.

Angebotenes Fabrikat der Bandaufnahme:

Angebotenes Fabrikat der Zarge:

**ATV 4.02****Türblätter allgemein**

Die Türblätter sind, soweit in den einzelnen Positionen nichts anderes vermerkt ist, stumpf einschlagend, bandseitig front- und zargenbündig, gefordert.

Die Türblätter sind in die Zarge mit einer dreiseitigen Fuge von 3–4 mm einzubauen.

Bei erhöhten Schalldämmanforderungen kann die Türblattstärke auch über 40 mm betragen und mit einem Innenfalz ausgestattet sein.

**ATV 4.02.1****Volltürblätter**

Die Türblätter sind im Standard mit einer Blattstärke von ca. 40 mm vorzusehen. Andere Dicken sind mit einer Innenfalzausbildung bei höheren Schalldämmanforderungen möglich. Diese Türblätter sind für einen notwendigen Toleranzausgleich (mindestens +/- 13 mm) unten kürzbar und für höhere Schalldämmanforderungen für den Einbau einer Bodendichtung

(automatisch absenkend) vorzusehen. Der Türspalt zum Boden muss, ohne Bodendichtung, so gering wie möglich (max. 7 mm) und mit Bodendichtung entsprechend den Vorgaben der Bodendichtung, ausgeführt werden.

**ATV 4.02.2****Glastürblätter**

Die Ganzglastürblätter sind bis zu einer Zargen-Bauhöhe von ca. 2100 mm in 8 mm ESG als Standard auszuführen, ab einer Zargen-Bauhöhe von 2300 mm bis 2500 mm in 10 mm ESG.

Die Glastürblätter sind, wenn nichts anderes gefordert wird, in Klarglas mit polierten Sichtkanten auszuführen.

**ATV 4.02.3****Aluminium-Rahmentürblätter mit Glasscheibenfüllung**

Diese Türen sind umlaufend mit einer Rahmenbreite vom maximal 80 mm auszuführen. Der Rahmen ist in den Ecken sauber auf Gehrung zu fügen und durch innenliegende Stabilisierungswinkel und Verstiftungen sicher miteinander zu verbinden. Die Rahmentür muss Einfachverglasungen, Isolierverglasungen und Doppelverglasungen aufnehmen können. Doppelverglasungen sind so auszuführen, dass die beiden Gläser flächenbündig mit max. 1,5 mm Versatz zum Türrahmen, positioniert sind. Bei Doppel-

verglasungen müssen unterschiedliche Glaskombinationen möglich sein, entsprechend den Schallschutzanforderungen. Der Glasabstand bei Doppelverglasungen muss mindestens 34 mm betragen. Bodenseitig ist das Rahmenteil für die verdeckte Aufnahme einer Bodendichtung ausgelegt. Der Einbau eines verdeckt liegenden Obentürschließers (z.B. IST 96) muss möglich sein.

**ATV 4.03****Bodendichtung****ATV 4.03.1****für Vollblatt-Türen**

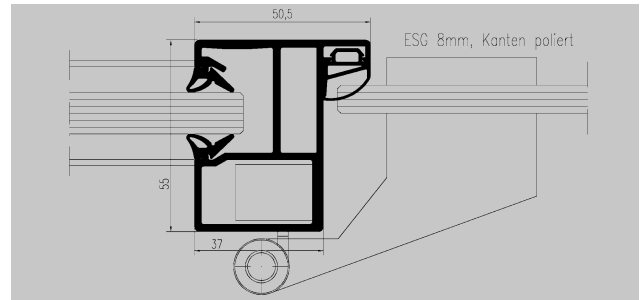
Die Bodendichtung für Vollblatttüren ist als automatisch absenkende Dichtung mit einstellbarem, gleichmäßigen Bodenanpressdruck auszuführen. Bei Teppichböden ist eine max. 4 mm aufragende Höckerbodenschwelle in der Türblattstärke so zu befestigen und zu unterfüttern, dass die Bodendichtung schalltechnisch optimal wirksam werden kann.

Angebotenes Fabrikat, Bodendichtung für Vollblatt-Tür:

#### ATV 4.03.2 für Ganzglas-Türen

Ganzglastürblätter sind mit einer ca. 53 mm hohen Türschiene zu liefern, die in der Höhe entsprechend den auszugleichenden Bautoleranzen eingestellt wird und gegen eine automatisch absenkende Bodendichtung ausgetauscht werden kann. Dorma Junior Office oder WSS Atelier F/R - Business Line oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat, Türschiene für Ganzglastür:



Horizontalschnitt Glastür 8 mm

#### ATV 4.03.3 für Aluminium-Rahmentüren

Die Rahmentürblätter müssen ebenfalls mit Bodendichtung lieferbar sein. Athmer oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat, Bodendichtung für Rahmentür:

### ATV 4.04 Türbänder

#### ATV 4.04.1 Vollblatt-Türbänder

Die Türbänder sind als Objekt-Ganzstahl 3-Rollen-Band, mindestens 3 mm Materialdicke, mit Kugellager oder Schwerlastlager auszuführen. Soweit in den einzelnen Positionen nichts anderes gefordert wird, sind die Bänder in Edelstahl matt geschliffen/gebürstet zu liefern.

Bei Türblatthöhen über 2300 mm sind generell 3 Bänder einzusetzen. Die Bandaufnahme in der Zarge muss eine 3D-Verstellung aufweisen. Der Bandlappen für Volltürblätter muss mit mindestens 5 Verschraubungen ausgestattet sein. BSW System „VX“ oder gleichwertig.

Die Türbänder sind für die jeweiligen Türgewichte auszulegen und dürfen in der Bandrolle nicht höher als 100 und im Durchmesser nicht dicker als 20 mm sein.

Angebotenes Fabrikat:

#### ATV 4.04.2 für Ganzglas-Türen

Die Bänder für Ganzglastüren sind aus Aluminium gefertigt und werden mit mindestens 2 Verschraubungen auf dem Glastürblatt fixiert. Das Band muss mit unsichtbaren/transparenenten rutschhemmenden Unterlagen versehen sein, die ein Absenken des Türblattes sicher verhindern. Sichtbare Verschraubungen sind nicht zulässig. Der Türappen soll aus einem Stück in der Falztiefe abgekröpft sein und eine Schraubplatte nicht breiter als 40 mm aufweisen. Dorma Junior Office oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.04.3**  
für Aluminium-Rahmentüren

Wie für Vollblatztüren ATV 4.04.1

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.05**  
Türschlösser

Die Türschlösser sind Objektschlösser in Ganzstahlausführung mit Falle und Riegel in Stahl vernickelt und sind für den Einbau von Profilzylindern vorgerichtet. Der Stulp ist in Edelstahl geschliffen auszuführen.

Soweit in den einzelnen Positionen nichts anderes gefordert wird sind diese Schlösser mit einer Entfernung von 72 mm bzw. 92 mm und 1-tourig zu liefern. Das Verschließen soll immer über den Riegel erfolgen.

**ATV 4.05.1**  
für Vollblatt-Türen

Mittelschweres Behörden-Einsteckschloss mit Edelstahlstulp, Dornmaß 60/65 mm, bündig in die Türkante eingelassen und sicher im Türblatt verschraubt. Nach DIN 18251 mindestens Klasse 3. Häfele-Startec oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat

**ATV 4.05.2**  
für Ganzglas-Türen

Überschraubkastenschloss mit Abdeckung in der Oberfläche E6/EV1. Abmessungen: Höhe ca. 175 mm, Breite 90 mm. Dorma Junior Office oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.05.3**  
für Aluminium-Rahmentüren

Mittelschweres Behörden-Einsteckschloss mit Edelstahlstulp, Dornmaß 35 mm, bündig in die Türkante eingelassen und sicher im Türblatt verschraubt. Nach DIN 18251 mindestens Klasse 3. WSS-Rohrrahmenschloss, PZ-vorgerichtet oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.06**  
Türdrücker

Soweit in den LV Positionen nichts anderes gefordert ist, sind diese wie folgt auszuführen:

**ATV 4.06.1**  
für Vollblatt-Türen

Drückergarnitur Hoppe Modell „Stockholm“ mit Schnellstiftverbinder und Rückholfeder, Drücker- und PZ-Rundrosetten, Oberfläche E6/EV1 oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.06.2**  
**für Ganzglas-Türen**

Drückergarnitur Hoppe Modell „Stockholm“ mit Schnellstiftverbinder und Rückholfeder, Drücker-Rundrosetten, Oberfläche E6/EV1 oder gleichwertig.

Angebotenes Fabrikat:

**ATV 4.06.3**  
**für Aluminium-Rahmentüren**

Drückergarnitur gekröpfte Ausführung mit Ovalrosetten, Oberfläche E6/EV1.

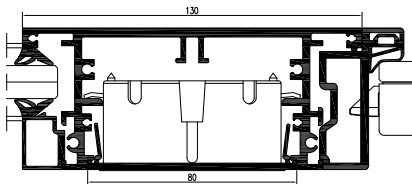
Angebotenes Fabrikat:

**ATV 5.00**  
**Bauphysikalische Anforderungen**

In den einzelnen Positionen des LV werden jeweils Angaben über die Anforderungen des Schallschutzes für die Verglasung/Türblätter gemacht.

**ATV 6.00**  
**Luftschalldämmung nach DIN EN ISO 140-3: 2005**

Sicherheitsverglasung bis  $R_w$  39 dB



PANlight Horizontalschnitt  
Multifunktionsprofil mit Türanschlag

*PDF-Download auf [www.pan-armbruster.de/downloads](http://www.pan-armbruster.de/downloads)*